



Herzlich Willkommen zum Workshop Text-Tetris: Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit!

24. August 2021

Referent*in: Juliane Homann



studierenden
WERK BERLIN



Ablauf

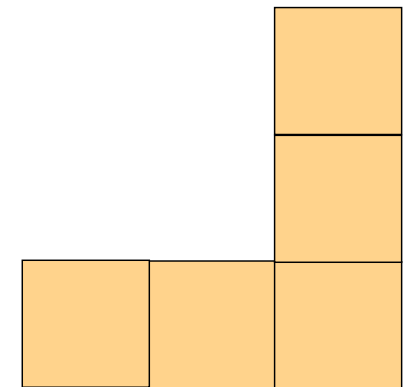
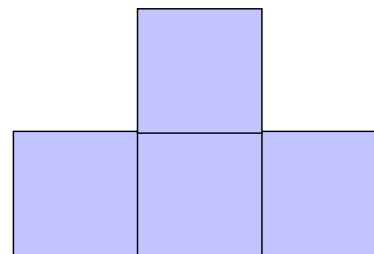
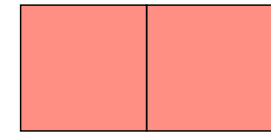
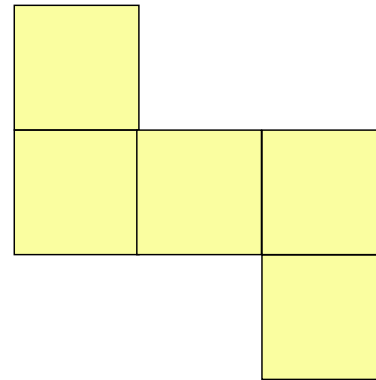
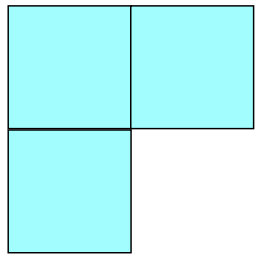
16:05 Uhr - Aufbau und Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit

16:20 Uhr - Übung zur Gliederung

16:50 Uhr - Offene Fragen & Abschluss

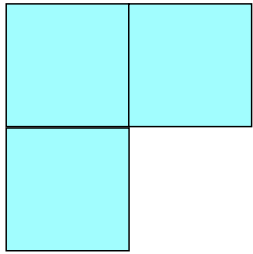


Bestandteile



Bestandteile

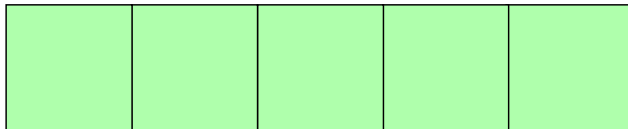
Einleitung



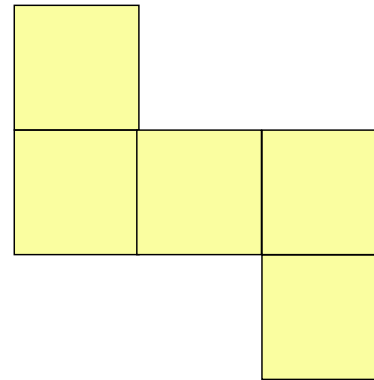
Methodisches Vorgehen



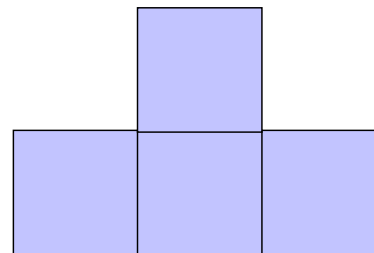
Quellenverzeichnis



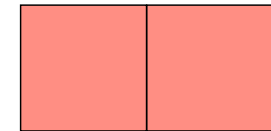
Darstellung, Diskussion und Anwendungsgrenzen der Ergebnisse



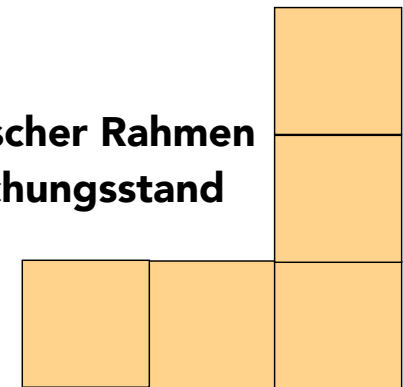
Fazit & Ausblick



Eigenständigkeitserklärung



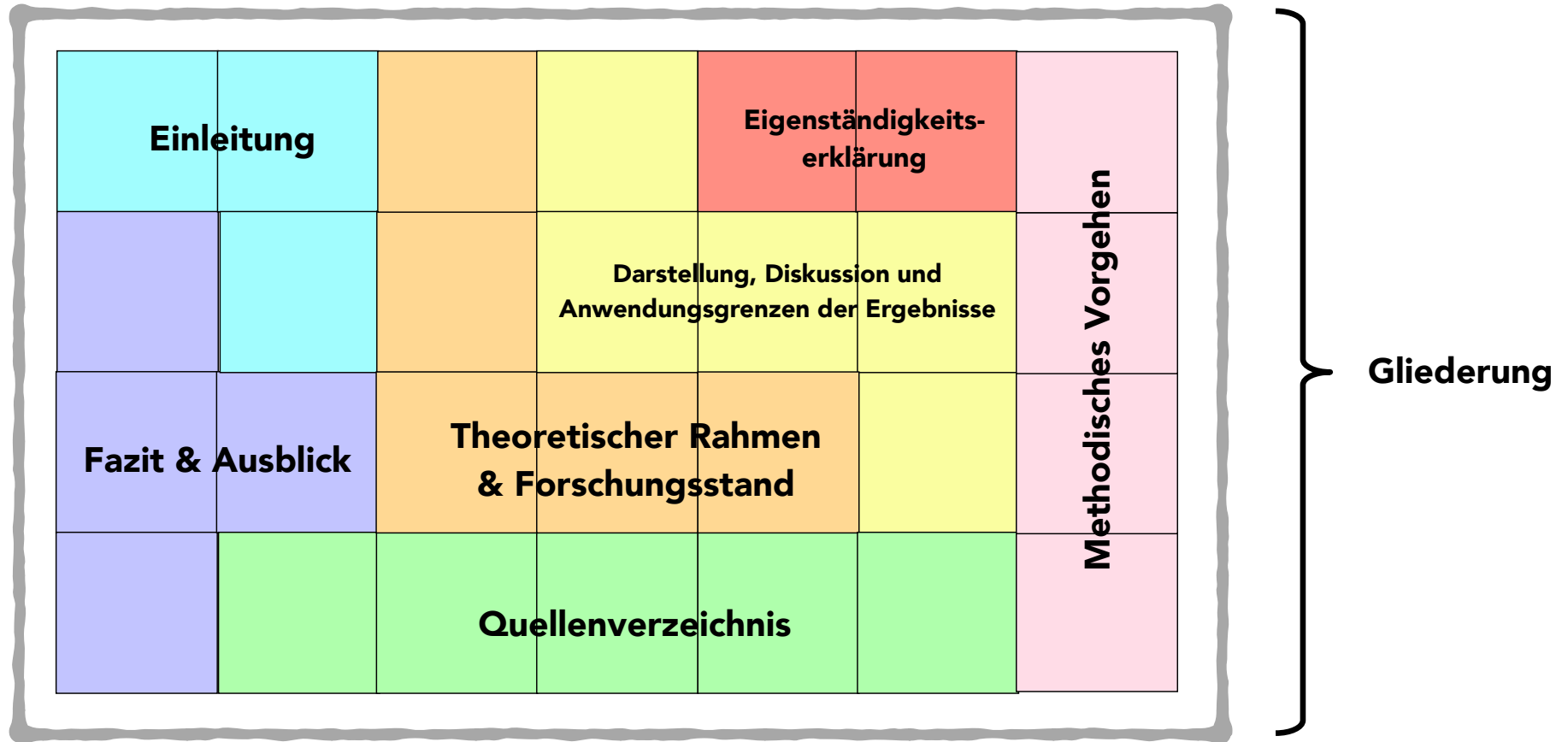
Theoretischer Rahmen & Forschungsstand



Was gehört wohin?

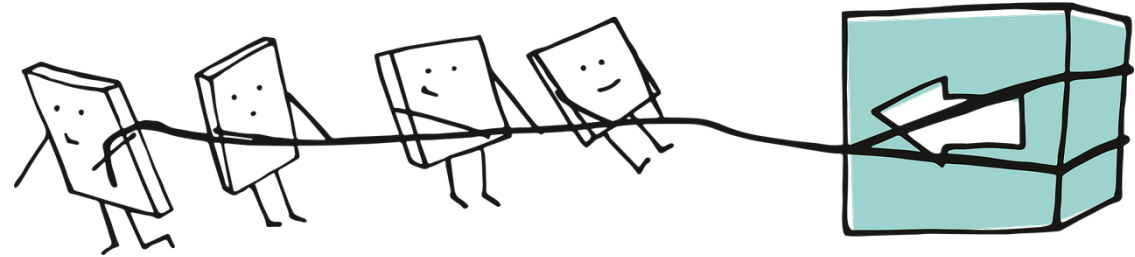
Einleitung				Eigenständigkeits- erklärung		Methodisches Vorgehen	
			Darstellung, Diskussion und Anwendungsgrenzen der Ergebnisse				
Fazit & Ausblick		Theoretischer Rahmen & Forschungsstand					
		Quellenverzeichnis					

Was gehört wohin?



Sinn einer Gliederung ist es,

- 1) den roten Faden darzustellen, anhand dessen Du Deine Fragestellung beantworten möchtest, und
- 2) dies so zu tun, dass sich daraus ein logisch nachvollziehbarer Argumentationsaufbau ergibt.



„Pixelchen“ (Steger 2019, Pixabay-Lizenz)

Gut zu wissen:

- Bitte niemals eine Gliederung direkt aus einer anderen (Abschluss-)Arbeit, einem Journalartikel o.ä. übernehmen!
- Immer das große Ganze im Blick behalten (nicht zu sehr in Details verlieren)
- Gliederungsebenen mögen nicht alleine sein 😊 (d.h. wenn 1.1, dann mindestens auch 1.2)
- Jedes Kapitel sollte wenn möglich eine Überleitung und ein Zwischenfazit haben.

Jetzt seid ihr dran:

Den Überblick über eine Arbeit zu bekommen oder zu behalten, ist manchmal nicht einfach. Deshalb ist es ratsam, so früh wie möglich den Bezug der einzelnen Kapitel und deren Bestandteile zu Deiner Fragestellung zu klären.

Die folgende Schreibübung kann Dir dabei helfen, eine Gliederung zu entwerfen und Deinen roten Faden zu überprüfen.

Öffne jetzt ein Textdokument oder lege Dir Papier und Stift bereit, damit Du die folgende Schreibübung beginnen kannst.

Schritt 1 (5 Minuten)

Notiere zunächst klar und deutlich das Ziel und die Fragestellung Deiner Arbeit:
Welchen konkreten Bereich innerhalb Deines Themas möchtest Du untersuchen? Warum?

Falls Du Dir noch nicht ganz sicher bist oder Du noch Zeit hast: schreibe auf, worum es in Deiner Arbeit NICHT gehen soll und was NICHT zum Ziel Deiner Arbeit gehört.
Das kann sowohl für Dich selbst und für Deine Lesenden hilfreich sein.

Schritt 2 (10 Minuten)

Überlege Dir, was Du benötigst, um dieses Ziel zu erreichen, Deine Fragestellung zu beantworten, und wie diese aufeinander aufbauen.

z.B. Welche Theorien, Quellen, Untersuchungsansätze, Argumente usw. möchtest Du verwenden? Wo? Warum? Warum gerade dort (und nicht woanders)?

Formuliere so entweder einen neuen Gliederungsentwurf oder verwende den, den Du bereits hast. **Lasse für den nächsten Schritt zwischen jedem Gliederungspunkt Platz für 2-3 ganze Sätze.**

Tipp: Je genauer Du diesen Bedarf herauskristallisieren kannst, desto besser! Trotzdem sollen Dich diese Fragen nicht verunsichern. Eine Gliederung darf auch vorläufig sein. Schreibe also einfach auf, was Du weißt, und notiere, was Du noch herausfinden möchtest.

Schritt 3 (15 Minuten)

Beantworte nun zügig(!) pro Gliederungspunkt folgende Fragen:

1. „Was soll Inhalt bzw. Kernaussage dieses Kapitels sein?“
2. „Wie trägt der Inhalt zur Beantwortung der Fragestellung bei?“

Offene Fragen & Abschluss



Vielen Dank für eure Teilnahme!

Infos & Anmeldemöglichkeiten für weitere Angebote:

<https://www.stw.berlin/schreibzentrum>

<https://www.stw.berlin/veranstaltungskalender/> (Reiter „Schreiben“)

<https://www.stw.berlin/schreibwoche>

Sag' uns, was Du brauchst:

https://stw.berlin/umfrage_schreibberatung

E-Mail:

schreibberatung@stw.berlin

Lust, Schreib-Peer-Tutor*in zu werden?

<https://www.stw.berlin/schreibausbildung>



studierenden
WERK BERLIN

